

Presseinformation

Graz, 31. Jänner 2025

Steirische Edelbrand-Größen im Höhenflug: Günter Peer dominiert mit 6-fach Landessieg!

Sie überstrahlen die Edelbrand-Landesprämierung 2025 der Landwirtschaftskammer: Ein Sechsfach Landessieger und drei Doppel-Landessieger! Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs – denn die Fachjury kürte weitere *dreizehn Single-Landessieger!* Und das Rennen geht im April weiter: Diese Betriebe rittern um den begehrten Titel „Edelbrenner des Jahres 2025“

Sensationeller Sechsfach-Landessieg und drei Doppel-Landessieger: alles Perfektionisten und Routiniers. Großer Triumph für die steirischen Edelbrand-Größen bei der Landesprämierung der Landwirtschaftskammer: Der grandiose Sechsfach-Landessieger Günter **Peer** aus Leitring brilliert mit seinen fünf klassischen Bränden – Kronprinz Rudolf, Winterbirne, Kriecherl, Zwetschke, Vogelbeere und einem holzfassgereiften Brand: Alte Zwetschke in Holz – und ist damit phänomenaler Matador dieses Qualitätsmessens. Dicht gefolgt von drei hervorragenden Doppel-Siegern: Familie **Hochstrasser** aus Mooskirchen (Zwetschkenfruchtsaftlikör, Williamsbirnenbrand Select), Barbara **Hainzl-Jauk** aus Frauental (Kürbiskernlikör, Zirberl) und das Weingut Romana und Eckhard **Paschek** aus Eichberg-Trautenburg (Maschankker Apfelbrand, Himbeer Brand).

Wie die großen Sieger die Gaumen umspielen und verwöhnen. Vollendung in Geschmack und Geruch, Frucht, Typizität, Sauberkeit und Harmonie sind die alles entscheidenden Kriterien nach denen die 20-köpfige Fachjury die Proben bei einer zweitägigen Blindverkostung im Knockout-Verfahren testet und beurteilt. Und das sind die großen Sieger:innen:

- **Sechsfach-Landessieg:** Günter **Peer** aus Leitring (Kronprinz Apfelbrand, Winterbirnenbrand, Kriecherlbrand, Zwetschkenbrand, Vogelbeerbrand, Alte Zwetschke in Holz)
- **Doppel-Landessieg:** Romana und Eckhard **Paschek** aus Eichberg-Trautenburg (Maschankker-Apfelbrand, Himbeer Brand),
- **Doppel-Landessieg:** Martin, Gerald und Gerlinde **Hochstrasser** von der Destillerie Hochstrasser aus Mooskirchen (Zwetschkenfruchtsaftlikör, Williamsbirne Select),
- **Doppel-Landessieg:** Barbara **Hainzl-Jauk** aus Frauental (Kürbiskernlikör, Zirberl),
- **13 Single-Landessieger.** Das sind: Markus und Daniela Holzer von **Holzer Most** aus Vorau (Weichselbrand); Rosemarie und Bernhard **Berger** aus Anger (Marillenbrand holzfassgereift), Mario Angerer von **Mannas Spirits** aus Kalwang (Steira Gin); Rupert **Hütter** aus St. Ruprecht



an der Raab (Muskateller Tresterbrand); Victoria und Josef Singer vom **Obsthof Singer** in Untertiefenbach (Gravensteiner Apfelbrand holzfassgereift); Elke und Andreas **Weber** aus St. Oswald ob Eibiswald (Jonagold Apfelbrand); Weingut **Felberjörgl** aus Kitzreck (Quittenbrand); Renate und Josef **Kolar** aus Großklein (Muskateller Tresterbrand im Eichenfass); Gertrude und Franz Semlitsch von den **Semlitsch Naturprodukten** (Tresterbrand); Otmar **Trunk** aus Leutschach (Zigarrenbrand Zwetschke); Silvia und Robert **Selinschek** aus Pichla (Traubenbrand Muscat Bleu); Thomas Schuster von **Schuster´s Edelbrände** (Bio Hirschbirnenbrand); Gerhard Brandl vom **Obsthof Brandl** (Marillenbrand)

Großer Run auf den landesweiten Destillierewettbewerb. *„Die Edelbrand-Herstellung ist für viele steirische Obstbauern ein wachsendes Standbein, teilweise ist sie sogar schon zur Haupteinnahmequelle geworden. Viele Obstbaubetriebe können dadurch weitergeführt werden“*, sagt Herbert **Muster**, Leiter des Obstbaureferates in der Landwirtschaftskammer. Dies zeigt sich auch im großen Run auf die Landesprämierung: Im heurigen Jahr haben 111 Obstveredelungsbetriebe 509 Proben eingereicht. *„Die Landessieger kommen aus allen Teilen der Steiermark. Die Spitzenplätze sind heiß umkämpft und es gab bis zum Schluss ein ‚Kopf-an-Kopf-Rennen‘. Insgesamt wurden in 25 Kategorien die allerbesten der besten Edelbrände mit dem Titel Landessieger ausgezeichnet“*, sagt Verkostungschef Georg **Thünauer**.

Klassiker wieder im Vormarsch: Klassische Brände dominieren, Liköre und in Holz gereifte Edelbrände holen stark auf. *„Die Dominanz der begehrten Edelbrände aus Kernobst wie Äpfeln, Birnen, Quitten und Steinobst wie Marillen, Kirschen, Zwetschken und dem traditionellen steirischen Kriecherl ist nach wie vor ungebrochen. Als spannende Nischen haben sich in den vergangenen Jahren auch alkoholärmere Liköre, vor allem aber in Holz gereifte Brände etabliert – die oft wesentlich kräftiger und dichter sind als der klassische klare Fruchtbrand“*, sagt **Thünauer**.

Das Rennen geht weiter: Nächster Schritt ist die Kür zum „Edelbrenner des Jahres 2025“. Es bleibt spannend – die Mehrfachlandessieger stellen sich mit ihren Top-Produkten der Kür „Edelbrenner des Jahres“. Gemeinsam mit dem „Saftproduzenten des Jahres“ und dem „Mostproduzenten des Jahres“ präsentiert die Landwirtschaftskammer voraussichtlich Anfang Mai den „Edelbrenner des Jahres 2025“.

Auszeichnungsplakette auf Flaschen und Hoftafeln. Die prämierten Obstveredler dürfen ihre erlesenen Produkte mit der runden Auszeichnungsplakette „Landessieger 2025“, „Gold bei der Landesbewertung 2025“ oder „Ausgezeichnet bei der Landesbewertung 2025“ kennzeichnen. Außerdem erhalten die Landessieger eine goldene Hoftafel mit der Aufschrift „Landessieger 2025“ und alle prämierten Betriebe die begehrte grüne Hoftafel, die über ihre Leistungen informieren.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360